

Da erschte Nimma-Feiato

Fir jed'n To fost gibt's a G'schicht',
fir **den** To owa gibt's no koane.
Weg'n dem hert's es jetzt des Gedicht:

Da 27. Dezemba

A wonn d'koa Hannerl no so fleet,
mit Weihnocht'n is Schluss seit heet.
D'Weihnachtsglock'n san voklunga,
in Mett'n und Hochomt hob'm ma g'sunga.
In da Kircha wor's saukoit,
wia's so is im Winta hoit.

O'zund'n hot da Voda 'n Bam,
na – eh nur d'Kirz'n – in da G'ham.
D'erschte Stroph'n „Stülle Nocht“ –
z'somm' hommas, ohne Stoipan, brocht.

Und unta'n Bam de G'schenka: glei
auf g'riss'n mit an Jubelschrei.
Und in da G'hoam homma uns 'denkt,
wos ma net fir an Bledsinn schenkt.

Da Mich'l wü seen Teddybär'n
gor net hob'm, d'rauf kunnt i schwer'n.
Den tausch' ma um auf an Traktór –
mit an Onhänga sogor.

Da Annerl ihre neiche Jean
de hot koane Lecha drin'.
Söwa z'reiss'n des geht net:
Umtausch'n, aufzoih'n, des is bled.

G'wünscht hot si d'Muida an Parfeu.
„Sowos kriagt's no ollaweu.“
'kriagt hot's an Elektrogrü.
D'Muida owa kränkt si stü.

Fir mi hob'm's a Hemad kaft,
um des hätt' i mi g'wiss net g'raft.
Mir g'foit's a net, es is kariert.
Moring wird's om Mistplotz g'fihrt.

Mi'n Christbam moch i koane G'schicht'n,
den muiß i net amoi vonicht'n.
Weu ma oan aus Plastik hob'm
nimm i'n nur und klopp'n z'somm'.

Da erschte Nimma-Feiato,
fir soiche Sochan is der is do.

Dezember 2023